

Schwerpunkt auf solche Einrichtungen zu legen, die geeignet sind, den bei der Ernte der Feldfrüchte auf dem Acker beginnenden Arbeitsablauf zu erleichtern.

Das Ministerium für Maschinenbau wird beauftragt, 1000 Gebläse für Heu, Stroh, Körner und Spreu, 1000 Stroh- und Futterreißer, 250 Kaltbelüftungsanlagen für Trocknung bis zum Beginn der Ernte, der Landwirtschaft zur Verfügung zu stellen.

- b) Die Produktion von Stallmelkanlagen, Warmwasserbereitern, Milchtransporttanks, Düngermühlen, Motorkartoffelsortierern, Rübenschneidern mit Motor, Motor jauchepumpen, Dämpfkolonnen und Dämpfanlagen ist zu erweitern. Außerdem wird das Ministerium für Maschinenbau beauftragt, im Jahre 1954 folgende Entwicklungen von technischen Einrichtungen für die Innenwirtschaft durchzuführen und die Erprobungsgeräte zu den festgelegten Terminen bereitzustellen:

Allesbläser auch für Förderung von Heu- und Strohballen geeignet,

Beheizungseinrichtungen für Belüftungsanlagen,

Weiterentwicklung von Grünfütter- und Körner-trocknungsanlagen sowie Siloförderungen,

Entwicklung von vollautomatischen Entmistungsanlagen, Dungfräsen, Dungverladeeinrichtungen,

Weiterentwicklung der Biogasanlage zur rationellen Mistverwertung und Energiegewinnung,

Weiterentwicklung des Kartoffelgroß-Sortierers,

Abschluß der Entwicklung einer elektrischen Viehweidezaunanlage bis zum 1. März 1954,

Entwicklung der Dieselameise zu einem Spezialtransportgerät für die Landwirtschaft,

Entwicklung eines Universal-Viehpfleegerätes für Reinigung, Schur und Klauenpflege,

Weiterentwicklung der Stallmelkanlage (Dreitakt-System), einer Melkstandanlage zur Aufbereitung von Vorzugs- und Kindermilch und

einer fahrbaren Weidemelkanlage,

Entwicklung eines Spritzreinigungsgerätes für Milchtanks sowie eines Kaltreinigungsmittels (Baktorizit) für Melkanlagen,

Entwicklung von Magermilcherhitzern, Naßfüttermischern, Verreinigern für Rübenschneider.

8. Zur Verbesserung der Qualität der Traktoren, Maschinen und Geräte wird das Ministerium für Maschinenbau beauftragt:

- a) Die Gütekontrolle ist in den Betrieben des Landmaschinen- und Traktorenbaues so zu organisieren, daß die Gewähr für eine einwandfreie Gütesicherung gegeben ist. Die Materialeingangskontrolle ist zu verbessern, die Gütekontrollere sind zu qualifizieren und dem Werkleiter direkt zu unterstellen.
- b) Bis zum 30. April 1954 sind für die vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft festgelegten Geräte und bis zum 30. Juni 1954 für alle Maschinen und Geräte der Traktoren- und Landmaschinenindustrie technische Güte- und Lieferbedingungen zu bestätigen.
- c) Die Qualität der verwendeten Werkstoffe ist zu verbessern, insbesondere für Grauguß- und Tempergußteile.

9. Das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft wird beauftragt: die Abnahmekontrolle bei den Betrieben des Landmaschinen- und Traktorenbaues so zu verbessern, daß die wichtigsten Maschinen und Geräte einer laufenden, systematischen Abnahmekontrolle unterzogen werden. Zu diesem Zweck sind sechs qualifizierte Abnahmeingenieure einzusetzen.

10. Zur besseren Bereitstellung ausreichender Reparaturmaterialien und Ersatzteile sind folgende Maßnahmen einzuleiten:

- a) Zur Sicherung der Einsatzfähigkeit aller Traktoren und Landmaschinen sind die Reparaturwerkstätten der MTS auszubauen und ihre technische Ausrüstung zu verbessern. Die Werkstätten der MTS sind in die Lage zu versetzen, daß sie alle Reparaturen selber ausführen können, außer solchen, für die besondere Spezial-einrichtungen erforderlich sind. Das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft wird beauftragt, ab 1954 mit dem Ausbau der Werkstätten der MTS zu beginnen und die Gesamtfläche der Werkstatträume der MTS-Werkstätten von 400 qm auf 750 qm zu erweitern.

- b) Zur technischen Ausrüstung der Reparaturbasis der MTS wird das Ministerium für Maschinenbau in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Land- und Forstwirtschaft beauftragt, nach einer Spezifikation Werkzeugmaschinen aus den Maschinenbaubetrieben auf die MTS umzusetzen.

- c) Das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel wird beauftragt, die im Volkswirtschaftsplan 1954 festgesetzten 17 Elektroprüfstände und vier Kurbelwellendurchflutungsgeräte bis zum 30. Juni 1954 durch Import zu beschaffen.

- d) Das Ministerium für Maschinenbau wird beauftragt, die für das Jahr 1954 geplanten Mengen an Ersatzteilen in Position und Stückzahl zu den festgelegten Terminen auszuliefern, und zwar für Traktorenteile:

bis 31. Januar	1954 = 10%
bis 28. Februar	1954 = 20%
bis 31. März	1954 = 30%
bis 30. Juni	1954 = 55%
bis 31. Dezember	1954 = 100%

- e) Das Ministerium für Maschinenbau hat zu veranlassen, daß ab 1. Januar 1954 bei den zur Auslieferung gelangenden Maschinen und Traktoren eine Betriebsanleitung mit einem Verschleißteilsatz mitgeliefert wird, dessen Umfang mit dem Ministerium für Land- und Forstwirtschaft abzustimmen ist.

- f) Das Staatliche Komitee für Materialversorgung wird beauftragt, die rechtzeitige Bereitstellung der Materialkontingente für die Ersatzteilproduktion zu sichern.

11. Zur Verbesserung der Pflege und des Schutzes des Traktoren- und Maschinenparks in den MTS sind vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft folgende Maßnahmen einzuleiten:

- a) In allen MTS sind die Pflegepläne auf der Grundlage der Pflegegruppe einzuführen und streng einzuhalten.

- b) In allen MTS sind die persönlichen Konten für Traktoristen einzuführen und die Traktor